

Bewerbungen erfolgen online über die Homepage
der Hochschule Ludwigshafen am Rhein unter
www.hwg-lu.de (siehe „Online-Bewerbung“)

Fachbereich
Sozial- und Gesundheitswesen

Bachelor-Studiengang Pflegepädagogik
(Bachelor of Arts)

BACHELOR-STUDIENGANG PFLEGEPÄDAGOGIK



(Bachelor of Arts)
Studieninformation

Ansprechpartner/-innen

Dekan Fachbereich Sozial-und Gesundheitswesen
Prof. Dr. Andreas Rein
Telefon 06 21 / 52 03-531
andreas.rein@hwg-lu.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Karin Kersting
Telefon 06 21 / 52 03-537
karin.kersting@hwg-lu.de

Studienfachberatung
Nadine Lutz
Wissenschaftliche Assistentin
Telefon 06 21 / 52 03-572
nadine.lutz@hwg-lu.de

Zulassungsangelegenheiten
Timo Schweitzer
Telefon 06 21 / 52 03-514
timo.schweitzer@hwg-lu.de
Raum Ao27, Ernst-Boehe-Str. 4
Öffnungszeiten SSC-Bewerbungsmanagement:
Mo, Di, Do 9:30 Uhr – 12:00 Uhr
Do zusätzlich 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
mittwochs + freitags geschlossen

Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 06 21 / 52 03 - 0 (Infozentrale)

www.hwg-lu.de

Der Bachelor-Studiengang Pflegepädagogik ist ein modular aufgebauter Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern.

Die Studierenden erwerben hierbei pädagogische und pflegewissenschaftliche Qualifikationen. Kennzeichnend für den Studiengang ist die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis.



Der Bachelor-Studiengang Pflegepädagogik (Bachelor of Arts)

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den Absolventinnen und Absolventen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen. Die erworbene wissenschaftliche Qualifikation kann als Grundlage für Weiterqualifikation in Wissenschaft und Forschung dienen.

Studienziele und berufliche Tätigkeitsfelder

Das Studium befähigt zu pädagogischen Tätigkeiten in gesundheits- und pflegebezogenen Arbeitsfeldern.

Spezifische Tätigkeitsfelder sind:

- Unterrichtstätigkeit an Pflegeschulen, Hebammenschulen sowie in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- Organisation schulischer und praktischer Ausbildungsanteile
- Konstruktion, Implementierung und Evaluation von Curricula
- Begleitung von Auszubildenden im Lernort Praxis

Darüber hinaus bereitet das Studium auf weitere Arbeitsfelder im Gesundheitswesen vor:

- Beratung und Schulung
- Tätigkeiten bei Krankenkassen, Gesundheitsdiensten/ Gesundheitsdienstleistern
- Tätigkeiten in der pflegebezogenen Publizistik
- Projektmanagement

Inhalte des Studiums

- Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Lehren und Lernen, Pädagogische Psychologie und Erwachsenenbildung
- Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik, Erwerb von Lehrkompetenz
- Pflegewissenschaft & Pflegeforschung
- Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts
- Beratung in der Pflege, Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung und Prävention
- Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens der beruflichen Pflege und der Pflegeausbildung
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld „Pflege“, Ethik
- Zwei Praxisphasen in pflegepädagogischen Arbeitsfeldern

Zugangsvoraussetzungen

1 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Berechtigung, die der Fachhochschulreife gleichwertig ist

und

eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder der Altenpflege oder eine erfolgreich abgeschlossene Hebammenausbildung

oder

2 eine fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung beruflich qualifizierter Personen (in der Regel nachgewiesen durch die Abschlussnote der fachbezogenen Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege oder der Hebammenausbildung von mindestens 2,5 und einer 2-jährigen fachbezogenen Berufstätigkeit)

Der Studiengang Pflegepädagogik beginnt jeweils zum Sommersemester (März).

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 15. Januar des laufenden Jahres.